

## **Jahreshauptversammlung des TV 1907 e.V. Geiß-Nidda mit vielen Themen**

Das war eine lange Sitzung für die Mitglieder des Turnvereins 1907 e.V. Geiß-Nidda. Auf der Jahreshauptversammlung standen nicht nur zahlreiche Berichte auf der Tagesordnung, sondern eine Beitragsanpassung, Satzungsänderung und Vorstandswahlen.

Zunächst begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Hans-Joachim Schwarz Gäste und Ehrengäste sowie die Vertreter der örtlichen Vereine, die sich so engagiert an der Gestaltung des 100-jährigen Jubiläumsjahres des Turnvereins beteiligt hatten. Für die Landfrauen nahm Margarete Walther, für den Gesangsverein Matthias Walther, für den Sportverein Michael Gesellius und für die Feuerwehr Lothar Neckermann den Dank entgegen. Letzterem sicherte er tatkräftige Mithilfe für das diesjährige Vereinsjubiläum zu. Von Ortsvorsteher Kurt Müller hatte der Turnverein ebenfalls immer Unterstützung erfahren, genauso wie von den Dorfbewohnern.

Entsprechend resümierte erster Vorsitzender Heinrich-Otto Edelman das Jubiläumsjahr, angefangen beim prominent besuchten Neujahrsempfang über die Festwoche mit einem abwechslungsreichen Programm, zahlreiche sportliche Ereignisse bis hin zum vorweihnachtlichen Familienabend. Er zeigte sich stolz über das Programm, das mit Hilfe der Mitglieder und deren Partner auf die Beine gestellt werden konnte, und sprach Pfarrer Eberhard Hampel, Rainer Gottmann und den Sponsoren seinen Dank für ihre Mitwirkung aus. Dank des vielfältigen Angebots vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Seniorenturnen seien kommerzielle Anbieter für den Turnverein keine Konkurrenz.

Es folgten die Berichte des Kassenwarts Klaus Müller, der erstmalig auch einen Haushaltsentwurf für 2008 präsentierte, der Schriftführerin Annette Neckermann, des Gerätewarts Werner Lind, der Fachwarte Frank Müller, Carmen Hoppe, Tobias Bach, Andrea Killmann, Jana-Kristin Schreiber, Daniela Kirchner, Sabine Gruner, Wolfgang Schneider und Erika von der Heid.

Zur Abstimmung über die Beitragsanpassung hatte Kassenwart Klaus Müller eine Präsentation vorbereitet, in der er darlegte, dass seit 1993 die Vereinseinnahmen kontinuierlich zurückgingen. Einerseits erzielten die Veranstaltungen nicht mehr so hohe Einnahmen, die Mitgliedsstruktur mit zahlreichen beitragsbefreiten Ehrenmitgliedern stellte ebenfalls einen Einnahmeverlust dar, die Beiträge an Verbände hätten sich bei Kindern mehr als verdoppelt, bei Jugendlichen und Erwachsenen ist er um mehr als die Hälfte gestiegen. Der lineare Verlust betrage rund 1800 Euro pro Jahr. Hans-Joachim Schwarz erläuterte, dass die Mitgliedsbeiträge komplett in die Übungsleiter fließen. Der gesellige und sportliche Betrieb werde ausschließlich durch die Veranstaltungen finanziert, die allerdings von Besucher- und Teilnehmerzahlen her rückläufig seien. Die Versammlung folgte den Ausführungen und stimmte einstimmig für eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Ab 2008 beträgt der Jahresbeitrag für das erste Mitglied 25 Euro, das zweite Mitglied 20 Euro, das dritte Mitglied 15 Euro, der Familienbeitrag 60 Euro. Das Erwachsenenalter wird von 21 auf 18 Jahren abgesenkt.

Die Satzungsänderungen wurden im Ursprungstext und in ihrem neuen Wortlaut gegeneinander gestellt und verlesen. Neben Anpassungen an die neue Rechtschreibung und aktuellere Terminologien war als Paragraph 19 eine umfangreiche Datenschutzerklärung neu integriert worden, in der die Speicherung von Mitgliedsdaten und die Umstände von deren Weitergabe an Behörden, Verbände, Presse, Vereinsmitglieder und Übungsleiter erläutert werden. Die neue Satzung wurde einstimmig von der Versammlung angenommen, außerdem einigten sich die Mitglieder auf eine jährliche Aufwendungspauschale in Höhe von 2 Euro für Mitglieder, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen.

Als Ehrenmitglieder wurden Hannelore Becker und Monika Schmidt für langjährige verdienstvolle Vereinstätigkeit ernannt.

Bei den folgenden Wahlen bekamen die beiden Stimmzähler Vivienne Gruner und Tobias Bach nur im Fall des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden etwas zu tun: Der zur Wiederwahl vorgeschlagene Karl Walther bestand auf einer geheimen Wahl, in der er erwartungsgemäß bestätigt wurde. Unstrittig und einstimmig stellte sich die Wiederwahl von Hans-Joachim Schwarz als stellvertretender Vorsitzender dar. In ebensolcher Eintracht wurden gewählt: Christine Leschhorn zur neuen Kassenwartin, Carina Lenzer zur Schriftführerin B, Sonja Moll, Heiner Schwab, Klaus Müller, Thomas Michel und Erich Eiser zu Beisitzern, Werner Lind zum Gerätewart, Erika von der Heid zur

Frauenwartin, Carolin Eiser zur Jugendwartin, Jens Jung als stellvertretender Kassenwart und Annette Neckermann als Schriftführerin A. Die Positionen Schriftführerin C und Sprecher Übungsleiter blieben unbesetzt. Der Turnausschuss wurde für ein Jahr wiedergewählt. Dem Kassenprüfer Michael Gesellius wurde Heribert Sandner zur Seite gestellt.

Unter Punkt Verschiedenes wies Heinrich-Otto Edelman darauf hin, dass die Sportversicherung des Vereins lediglich als Zusatzversicherung einspringe, also zunächst einmal die eigene Versicherung in Anspruch genommen werden müsse. Man könne also nicht mit großen Entschädigungen von Seiten der Sportversicherung rechnen.

Auf die Frage, woher die 66 Austritte in 2007 herrührten, wurde erklärt, dass diese sich auf den Kinderbereich beschränkten. Die Interessenslage der Kinder schwanke recht schnell. Klaus Müller, der nach neun Jahren nicht mehr als Rechner zur Verfügung gestanden hatte, erhielt einen Tankgutschein als Dankeschön für die Fahrten zwischen Wohnort und Geiß-Nidda, sei er doch immer noch bereit, sich als Beisitzer im Vorstand zu engagieren.

Ortsvorsteher Kurt Müller wandte sich zum Abschluss an die Versammlung und dankte für das harmonische und gut verlaufene Jahr 2007, das dem Dorf Geiß-Nidda viel geboten habe.

